

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Besucher-Kontakt Daten zwecks telefonischer Ausbildungsberatung

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten der Besucher unserer Messestandes auf der Bildungsmesse 2026 in Fulda grundsätzlich nur, soweit dies zur Kontaktaufnahme für die Ausbildungsberatung erforderlich ist. Der Schutz personenbezogener Daten unserer Besucher ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeiten wir personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

WERNER Holding GmbH

Vertreten durch: Hr. L. Werner, Hr. C. Werner, Hr. N. Werner

Dalbergstraße 7 | 36037 Fulda | Deutschland

Tel.: +49 661 250091-0 | E-Mail: info@wernergruppe.com | Internetseite: www.wernergruppe.com

II. Kontaktdaten des (externen) Datenschutzbeauftragten

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt:

BerlsDa GmbH | Internetseite: www.berisda.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten postalisch unter DAMIAN WERNER GmbH, z. Hd. des Datenschutzbeauftragten, In der Hofwiese 10 u. 12, 36148 Kalbach oder per E-Mail unter datenschutz@berisda.de.

III. Beschreibung der Verarbeitung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf der Bildungsmesse 2026 in Fulda bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich im Nachgang telefonisch im direkten Austausch über unsere Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Wir erfassen mit Ihrer Einwilligung dafür die nachfolgend beschriebenen Daten.

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Vorname und Telefonnummer.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen erhoben und nur mit Ihrem Einverständnis gespeichert und verarbeitet.

Die **Bereitstellung** Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, ist jedoch für den genannten Zweck erforderlich. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung besteht nicht. Die Nichtbereitstellung kann jedoch dazu führen, dass Sie unser Angebot nicht wahrnehmen können.

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt **keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung** (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist das Vorliegen einer Einwilligung des Besuchers gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Für eine etwaige Übermittlung in ein nicht-sicheres Drittland erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Die Speicherung Ihrer Einwilligung zu Nachweiszwecken und Abwehr von Haftungsansprüchen (bspw. die Speicherung Ihres Widerrufs) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Besucher-Kontaktaten zwecks telefonischer Ausbildungsberatung

f DSGVO. Die Speicherung Ihrer Einwilligung und Ihres Widerrufs erfolgt, um (ehemals) gegebene Einwilligungen, auch nach Widerruf, nachweisen zu können und somit etwaige Haftungsansprüche abzuwehren. In diesen Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse.

3. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur nachgelagerten einmaligen telefonischen Kontaktaufnahme an den Besucher.

4. Dauer der Verarbeitung und Speicherung, Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns widerrufen. Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie können den Widerruf per E-Mail oder per Post an den Verantwortlichen übermitteln. Nach dem Entfall des Zweckes oder Ihres Widerrufs bzw. Rückzug Ihrer Einwilligung werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Die Speicherung Ihrer Einwilligung zu Nachweiszwecken und Abwehr von Haftungsansprüchen erfolgt, nach Widerruf oder Zweckentfall, für drei Jahre (§§ 195, 199 BGB).

5. Empfänger der Daten

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen und Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. der o.g. Zwecke benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen. Wir arbeiten mit Dienstleistern, wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen, Videokonferenztools oder Newsletter Versand, zusammen (sog. Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister werden nur nach unserer Weisung tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Dazu schließen wir schriftlich entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge mit diesen Dienstleistern ab.

6. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die Europäische-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) setzt voraus, dass die Übermittlung personenbezogener Daten, die bereits verarbeitet werden oder nach ihrer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation verarbeitet werden sollen, nur zulässig ist, wenn ein mit den Vorgaben der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet ist. Wenn also sichergestellt ist, dass die Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden - dazu kann beispielsweise das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission i.S.d. Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO oder die Einführung unternehmensinterner, von einer Aufsichtsbehörde genehmigter Datenschutzvorschriften (sog. „geeignete Garantien“, Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO) zählen.

Wir übermitteln Daten auch ein Drittland, nämlich in die USA.

Eine Übermittlung der Daten in die USA ist zulässig, wenn der Empfänger eine Zertifizierung unter dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) besitzt oder über geeignete zusätzliche Garantien verfügt. Das DPF ist ein (individuelles) Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, welches die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF-zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Besucher-Kontakt Daten zwecks telefonischer Ausbildungsberatung

Wir nutzen für den Empfang und Versand von E-Mails Microsoft 365. Microsoft 365 ist ein Dienst, der von Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland (Microsoft) erbracht wird. Der Hauptsitz des Mutterkonzerns (Microsoft Corporation) von Microsoft liegt aus Datenschutzsicht in einem Drittland. Microsoft wird, wie beschrieben, nur nach unserer Weisung tätig und ist vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Wir achten bei der Vertragsgestaltung darauf, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union stattfindet. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Servern, auf welche auch die Muttergesellschaft Zugriff hat, kann, bspw. im Supportfall, nicht gesichert ausgeschlossen werden. Microsoft Corporation verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Die Liste der zertifizierten Unternehmen finden Sie unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Dort können Sie nach dem Anbietername suchen und die Zertifizierung direkt einsehen.

Eine weitere, gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Sollten Sie im Einzelfall eine gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

IV. Rechte der betroffenen Person

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie als Betroffener folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen:

1. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf (unentgeltliche) Auskunft über Ihre erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten. Dazu gehört u.a. auch die Auskunft über deren Verarbeitungszwecke, deren Herkunft und Empfänger, die Speicherdauer sowie das Bestehen verschiedener Rechte.

2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf Berichtigung (auch im Sinne einer Vervollständigung) Ihrer Daten, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder für den Zweck der Verarbeitung unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, dass noch Umstände zum Tragen kommen, die den Verantwortlichen berechtigen oder verpflichten, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin zu verarbeiten (wie bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie im Umfang von Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Haben Sie uns personenbezogene Daten bereitgestellt, und erfolgt eine automatisierte Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrags so haben Sie im Umfang von Art. 20 DSGVO ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Die Bereitstellung erfolgt in einem gängigen, maschinenlesbaren Format. Sofern Sie die direkte

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Besucher-Kontaktaten zwecks telefonischer Ausbildungsberatung

Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

6. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Sie können den Widerruf per E-Mail oder per Post an den Verantwortlichen übermitteln.

7. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden. Wenn Sie sich in einem anderen Bundesland oder nicht in Deutschland aufhalten, können Sie sich aber auch an die dortige Datenschutzbehörde wenden.